

Le fait que le tronçon susmentionné traverse deux arrondissements ne constitue en aucun cas une raison suffisante pour que l'extension prévue soit différée. La situation actuelle (trains bondés en permanence, cadence irrégulière et très mauvaises correspondances à Bâle) n'est plus tolérable au delà de l'an 2000.

C'est pourquoi je prie le Conseil fédéral d'intervenir auprès des CFF pour que la ligne Bâle-Delémont soit modernisée et devienne performante à brève échéance.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Auer, Burckhardt, Bürgi, Büttiker, Dietrich, Fankhauser, Feigenwinter, Gysin, Nusbauer, Scheidegger, Schmidhalter, Seiler Rolf, Theubet, Wyss Paul (14)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*  
Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 18. Mai 1988*

*Rapport écrit du Conseil fédéral du 18 mai 1988*

Der Ausbau der Linie Basel-Delémont wird gemäss dem mittelfristigen Investitionsrichtplan der SBB in Etappen ab 1993 erfolgen, sofern die planerischen Arbeiten einschliesslich Plangenehmigungsverfahren bis dahin mit Erfolg abgeschlossen werden können. Im Vordergrund steht als erste Etappe der Ausbau des Abschnittes Aesch-Zwingen auf Doppelspur. Parallel dazu werden die Bahnanlagen in Dornach und Aesch modernisiert.

Die Reihenfolge der weiteren Etappen zur Leistungssteigerung der Linie wird in besonderem Masse von der stufenweisen Realisierung der geplanten Regio S-Bahn Basel (mit kantonaler Beteiligung) und den Baufortschritten im übrigen Netz für die Verdichtung des Schnellzugfahrplans abhängen, die im Birstal zwischen Delémont und Basel dem S-Bahn-Fahrplan überlagert wird.

Der etappenweise Doppelspurausbau wird gleichzeitig erlauben, die Bedienung des Birstals im Güterverkehr in hinreichender Qualität unverändert zu gewährleisten.

Die SBB müssen die zeitliche Abfolge der Bauvorhaben in den einzelnen Landesregionen so wählen, dass sich sinnvolle Angebotsetappen ergeben. Das oben beschriebene Vorgehen stellt den raschmöglichen Ausbau der Linie Basel-Delémont sicher und trägt den Anliegen des Postulanten im Rahmen des Machbaren Rechnung.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*  
*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzuschreiben.

*Abgeschrieben – Classé*

88.303

**Postulat Schüle**  
**Oeffentlicher Verkehr**  
**in der Region Schaffhausen. Förderung**  
**Développement des transports publics**  
**dans la région schaffhouseise**

*Wortlaut des Postulates vom 29. Februar 1988*

Der Bundesrat wird eingeladen, in einem Bericht umfassend darzulegen, in welcher Weise im öffentlichen Verkehr der Region Schaffhausen ein gleiches Leistungsangebot erreicht werden kann, wie es das Konzept «Bahn 2000» für das Netz der Schweizerischen Bundesbahnen, der Privatbahnen, Postautos und konzessionierten Busbetriebe bringen wird. In diesem Bericht ist im besonderen darzulegen,

– welche Funktion der internationalen Verbindung Zürich-Schaffhausen-Stuttgart in der Zukunft beigemessen wird, und bis wann diese Linie vollständig zweispurig ausgebaut und elektrifiziert werden kann;

– wie der Huckepack-Verkehr im Raume Singen (BRD)/Schaffhausen ausgebaut werden kann, wobei als Alternative zur Linienführung über (Schaffhausen)-Etwilten-Singen auch die Variante eines Huckepack-Verkehrs zwischen Rielsingingen (BRD)-Thayngen-Schaffhausen gleichwertig zu prüfen ist;

– wie die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbahn im Bereiche der Investitionen, des Betriebes und der Tarife mit dem Ziel eines gleichwertigen Leistungsangebotes enger gestaltet werden kann. Dabei ist die Möglichkeit einer Abgeltung der seitens der Deutschen Bundesbahn erbrachten gemeinwirtschaftlichen Leistungen durch die Eidgenossenschaft mitzuprüfen.

*Texte du postulat du 29 février 1988*

Le Conseil fédéral est invité à exposer en détail dans un rapport comment on pourrait parvenir, dans les transports publics de la région schaffhouseise, à une offre de prestations comparable à celle que prévoit le projet RAIL 2000 pour le réseau des Chemins de fer fédéraux, des chemins de fer privés, des cars postaux et des entreprises concessionnaires d'autobus. Il s'agira de préciser notamment dans ce rapport:

– la fonction qui sera dévolue à l'avenir à la liaison internationale Zurich-Schaffhouse-Stuttgart et le délai d'attente pour l'électrification de cette ligne et la pose d'une seconde voie sur tout le trajet;

– la manière dont on pourrait développer le ferroutage dans le secteur Singen (RFA)/Schaffhouse, les solutions à examiner étant non seulement la ligne (Schaffhouse)-Etwilten-Singen, mais aussi le trafic combiné rail-route entre Rielsingingen (RFA), Thayngen et Schaffhouse;

– la façon dont on pourrait rendre plus étroite la collaboration avec les Chemins de fer allemands en matière d'investissements, d'exploitation et de tarifs en vue d'obtenir une offre de prestations équivalente. Il faudrait envisager à ce propos la possibilité pour la Confédération d'indemniser les prestations d'utilité publique fournies par les Chemins de fer allemands.

*Mitunterzeichner-Cosignataire:* Hafner Ursula. (1)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 18. Mai 1988*

*Rapport écrit du Conseil fédéral du 18 mai 1988*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Er wird jedoch den eidgenössischen Räten über die Verkehrsprobleme in der Region Schaffhausen nicht einen besonderen Bericht vorlegen. Er wird darüber entsprechend Artikel 3 Absatz 2 des Bundesbeschlusses betreffend das Konzept «Bahn 2000» im Rahmen seiner Orientierung über den Stand der Verwirklichung des Konzeptes summarisch Bericht erstatten.

Der Bundesrat wird ausserdem den Kantonen nach Artikel 13 des Bundesgesetzes über die Raumplanung mit seiner Uebersicht über die Grundlagen, Konzepte, Sachpläne und Bauvorhaben des Bundes, welche im Frühjahr 1989 neu erscheinen soll, seine raumwirksamen Tätigkeiten bekannt geben. Der Kanton Schaffhausen wird damit in die Lage versetzt, seine Planung auf jene des Bundes auszurichten.

*Ueberwiesen – Transmis*

## **Postulat Schüle Oeffentlicher Verkehr in der Region Schaffhausen. Förderung**

## **Postulat Schüle Développement des transports publics dans la région schaffhouseise**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	14
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.303
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1988 - 08:00
Date	
Data	
Seite	919-919
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 456

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.